



Vorlage Nr.: 70/168

09.11.2007

Beschlussvorlage**öffentlich**

für den	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten	Dez. V	29.11.2007	3

**Doppischer Produktplan statt kameraler Haushaltsplan
Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements zum 01.01.2008
hier: Vorberatung des Haushaltes für das Jahr 2008**

Beschlussvorschlag: Der Ausschuss empfiehlt die Annahme des vorgeschlagenen Produktplanes für das Jahr 2008, in der sich aus den Änderungen ergebenden Fassung.

Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

Durch die Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) und damit der Ablösung des kameralen Haushalts ergeben sich auch Veränderungen für die Arbeit der Ausschüsse und des Kreistages.

Die Beratung in den Ausschüssen erfolgt den Zielen des NKF folgend künftig auf Basis der Produkte.

In dem vorgelegten Haushalt 2008 befinden sich die Produktbeschreibungen der derzeit 111 Produkte der Kreisverwaltung. Diese beinhalten neben der Nennung des Produktverantwortlichen, der gesetzlichen Grundlagen und einer Kurzbeschreibung auch die Ziele und Kennzahlen des Produktes.

Die für ALUBA maßgebenden Produkte lauten wie folgt:

Produkt-Nr.:	Produkt	Seite im Produktbuch
01	Innere Verwaltung	
01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	
01.13.01	Bereitstellung und Bewirtschaftung der Liegenschaften	86

Amt Fachdienst	Amtsleiter/in Fachdienstleiter/in	Dezernent/in Fachbereichsleiter/in	Kreisdirektor	Landrat
70	Gez. Kahrs-Ude	Gez. Gobrecht	Gez. Butz	Gez. Welt
62	Gez. Nau			
66	Gez. Tinnefeld			
23	Gez. Ehlert			
20	Gez. Dynak	Gez. Schmidt		

Beratungs- ergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag		☐ abweichender Beschluss	
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

Produkt-Nr.:	Produkt	Seite im Produktbuch
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	
09.02	Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten	
09.02.01	Geodätischer Raumbezug	269
09.02.02	Vermessung einschl. Photogrammetrie	273
09.02.03	Führung des Liegenschaftskatasters und weiterer Geobasisdaten	277
09.03	Geoinformationssysteme, Geodatenmanagement	
09.03.01	Bereitstellung und Abgabe von Geobasisdaten	281
09.03.02	Bereitstellung und Abgabe von kommunalen Geodaten	285
09.03.03	Kartographische Produkte und Reprographie	289
09.04	Grundstückswertermittlung	
09.04.01	Kommunale Wertermittlung	292
09.04.02	Wertgutachten und –auskünfte (Gutachterausschuss)	295
09.04.03	Bodenrichtwerte und Marktanalysen (Gutachterausschuss)	298
10	Bauen und Wohnen	
10.01	Bauaufsicht und Denkmalschutz	
10.01.01	Bauaufsicht und Denkmalschutz	303
11	Ver- und Entsorgung	
11.01	Abfallwirtschaft	
11.01.01	Abfallwirtschaft	314
11.02	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	
11.02.01	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	317
12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	
12.01.	Kreisstraßenbau, -betrieb und -unterhaltung	
12.01.01	Kreisstraßenbau	322
12.01.02	Kreisstraßenunterhaltung	328
12.01.03	Kreisstraßenverwaltung	332
13	Natur- und Landschaftspflege	
13.01	Landschaftsrecht	
13.01.01	Artenschutz	344
13.01.02	Landschaftserheblichkeitsbeurteilung	347
13.02	Landschaftsplanung und -gestaltung	
13.02.01	Landschaftsplanung und –gestaltung	350
13.03	Wald-, Forst- und Landwirtschaft	
13.03.01	Kreisgärtnerei	354
13.04	Wasser und Wasserbau	
13.04.01	Grundwasser	357
13.04.02	Gewässerausbau	360

Produkt-Nr.:	Produkt	Seite im Produktbuch
14	Umweltschutz	
14.01	Bodenschutz und Schutz vor altlastenbedingten Gefahren	
14.01.01	Bodenschutz und Schutz vor altlastenbedingten Gefahren und Vorsorge	365
14.02	Überwachung der Abfallentsorgung	
14.02.01	Überwachung der Abfallentsorgung	368

Die Produktbildung und Ausgestaltung der Produkte ist ein fließender Prozess; Veränderungen werden regelmäßig aufgenommen, Verbesserungen werden an vielen Stellen noch nötig sein.

Im Rahmen der Ausschuss- und Kreistagssitzungen soll in den nächsten Jahren kontinuierlich an der Zielbildung gearbeitet werden, um Ihre Zielsetzungen einfließen lassen zu können.

Das Zentrale Controlling wird zur Unterstützung dieses Prozesses in 2008 noch Informationsworkshops anbieten und die Optimierung der vorliegenden Produktbeschreibungen begleiten.

Die Haushaltsstellen wurden in die vorgeschriebenen NKF-Konten überführt und diese dienen nun als Buchungsebene. Da die Erträge und Aufwendungen nun produktbezogen dargestellt werden, ist die Anzahl der Konten deutlich höher als die Zahl der alten Haushaltsstellen.

Kamerale Haushaltsstellen: ca. 1.900

Doppische Konten: ca. 5.300

Die Verwaltung folgt daher der Empfehlung des Landes auf Basis der Ertrags- und Aufwandsgruppen zu beraten. Eine Orientierungshilfe zu den Ertrags- und Aufwandsgruppen wird noch verteilt.

Eine Änderungsliste mit den Veränderungen zum Haushalt aus Sicht der Verwaltung wird als Tischvorlage ausgelegt.